

# Schule + Bibliothek

Ideen und Konzepte  
werden Realität



## Möbel, Bücher, Medien, Bibliothekszubehör

- Die Schulmediothek als Zweigstelle der Stadtbibliothek – in Biberach an der Riss
  - Selbstlernzentrum multimedial – im Theodor-Heuss-Gymnasium Radevormwald
- Mit neuen Kooperationen zum Ziel – die Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt am Main und die Otto-Hahn-Gesamtschule Hamburg



### *Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Zeichen für die Zukunft von Schulbibliotheken und für die Zusammenarbeit öffentlicher Bibliotheken mit Schulen sind durchgängig positiv.

Diese Entwicklung hat mit dem PISA-Schock ihren Anfang genommen und wurde durch die Ganztagschulprogramme des Bundes und der Länder sowie durch das Konjunkturförderprogramm im Jahr 2009 verstärkt. Wenn es dann im konkreten Fall um die Einrichtung einer Schulbibliothek geht, sind viele Antworten auf eine zentrale Frage erforderlich: Was sind die Erfolgsfaktoren für eine Schulbibliothek? Dazu gehört ganz sicher die richtige Mischung aus topaktuellen Dienstleistungen – seien es das klassische Buch, audiovisuelle oder digitale Medien – und die kluge Integration in das Schulprogramm und den Unterricht. Ein weiteres, wichtiges Thema sind die Bedürfnisse der Schüler – wie kann über die pädagogischen Ziele hinaus Akzeptanz erzeugt werden, gerade auch vor dem Hintergrund der Ganztagschule? Anders formuliert: Was brauchen Schüler zu

welcher Zeit des Tages? Die Öffnung von Schule in diesem Kontext wird von vielen begrüßt – jetzt sind Partnerstrategien gefragt, die zu einer optimalen Vernetzung auch der Schulbibliothek mit ihrem Umfeld führen. An diesem Beispiel wird auch deutlich, dass Schulen und Bibliotheken klare Kommunikationskonzepte brauchen – wie gewinnen wir Schüler, Lehrpersonen, Eltern und ihr Umfeld für Leseförderung, Informationskompetenz und konkrete Bildungsziele? Keine leichte Aufgabe – schön, dass es dafür einen Partner gibt: die ekz als Deutschlands führender Komplettanbieter für Bibliotheken unterstützt seit mehr als 60 Jahren Bibliotheken bei ihren Bildungsaufgaben und weist eine umfassende Expertise für Schulbibliotheken vor. Vom ersten Impuls für die Gründung einer Schulbibliothek bis hin zur Eröffnung: Wir begleiten Sie als kompetenter Partner und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

*Andreas Mittrowann  
Bibliothekarischer Direktor*

## Schulbibliothek professionell – mit der Baustein-Bibliothek der ekz



Studien aus den USA belegen, dass gut ausgebaute Schulbibliotheken wesentlich zum Schulerfolg beitragen. Doch nur wenn die Voraussetzungen stimmen, kann die Bibliothek ein lebendiger Lernort in der Schule werden. Mit der ekz-Baustein-Bibliothek fällt es leicht, die Grundlagen zu legen, denn sie enthält alles, was für einen guten Start erforderlich ist – von der Möblierung über die Organisationsmittel bis hin zum Grundbestand.

Sehr wichtig ist eine langlebige und optimal an die Bedürfnisse angepasste Einrichtung. Mit ekz-Möbiliar ist an alles gedacht: hohe Stabilität und Variabilität der Regale, flexibel verstellbare Fachböden, professionelle Beschriftung, Schwenkgitter und ausziehbare Tröge für Medien, Zeitschriftenpräsentationen. Lassen Sie sich von den Beispielen auf den folgenden Seiten inspirieren.

Scanner, Leserausweise und Strichcode-Etiketten passend zur Bibliothekssoftware oder alternativ die entsprechenden Materialien für die Ausleihe mit Karten hält die ekz in mehreren Ausführungen bereit.

Das Herzstück der Baustein-Bibliothek ist der Grundbestand. Er enthält Bücher und CD-ROMs sowie ausgewählte Hörbücher. Die Zusammensetzung folgt den Empfehlungen des Deutschen Bibliotheksverbandes (*siehe [www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de)*). Beim Erstbestand großer Schulen kommen leicht mehrere tausend Bücher und

Medien zusammen. Dann ist es gut, einen Partner an der Seite zu haben, der die zeitaufwendige Buchbearbeitung übernimmt. Die ekz stattet die Bücher mit Folieneinband, Strichcodes und Signaturschild aus. Selbst die Katalogaufnahme wird in elektronischer Form zugeliefert. So ist der Aufbau auch mit wenig Personal in der Schule zu schaffen.

Später, wenn die Bibliothek ihre Arbeit aufgenommen hat, bleibt die ekz ein wichtiger Partner. Mit der Zeitschrift „Neue Bücher für Schulen“ kommen halbjährlich Empfehlungen unabhängiger Rezensenten in die Bibliothek und erleichtern die laufende Aktualisierung der Bibliothek. Medienboxen unterstützen die Projektarbeit und bringen die Bibliothek ins Klassenzimmer mit Themen von „Ägypten“ bis „Zoo“. Die komplette Liste und alle weiteren Angebote finden Sie auf unserer Website [www.ekz.de](http://www.ekz.de).

Fragen? Wir unterstützen Sie gerne.

*Angelika Holderried  
Projekt Schule und Bibliothek  
Telefon 07121 144-105  
[Angelika.Holderried@ekz.de](mailto:Angelika.Holderried@ekz.de)*



Mediothek der Gymnasien in Biberach an der Riss

# „Herzstück des Campus“

Basis des Lernens ist auch in unserer digitalisierten Welt die Lesekompetenz. Die Bedingungen der Leseförderung wurden mit der neuen Mediothek der Gymnasien in Biberach an der Riss deutlich verbessert. Als „Herzstück des Campus“ bezeichnet sie ein Bericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (*siehe [www.ganztagsschulen.org/10305.php](http://www.ganztagsschulen.org/10305.php)*). Gebaut wurde die Biblio-

ekz. Neben den kompletten Grundbestandslisten sowie den Besprechungsdiensten „Neue Bücher für Schulen“ wurden auch alle anderen Angebote der ekz zum Thema Schulbibliothek genutzt.

Die Mediothek ist eine Einrichtung für die circa 2.300 Schüler und fast 200 Lehrer des Biberacher Pestalozzi- und des Wieland-Gymnasiums. Untergebracht ist sie im Verbindungstrakt zwischen den beiden Schulgebäuden im Erdgeschoss, der um zwei Lernbereiche – an beiden Seiten als Flügel angebaut – erweitert wurde. Fünf OPAC-Plätze (= Online-Bibliothekskatalog) befinden sich in der Mediothek. Die Bibliotheksregale stammen von der ekz, die auch bei der Raumplanung unterstützt hat.

Schon der erste Blick in die Mediothek macht klar, dass hier räumlich wie inhaltlich zwei Bereiche unterschieden werden. Der größere Teil ist den Sachmedien gewidmet. Hinter einer Glasscheibe (siehe Abbildung oben) schließt sich dann der Bereich „Leselust“ an, wo sich vom klassischen Roman bis zum Asterix-Comic alles finden lässt, was Schüler zum Lesen animieren könnte.

Frank Raugel, Leiter der Stadtbücherei, ist überzeugt, dass die neue Mediothek Maßstäbe setzt. Sie Sorge mit ihrer Betreuung und dem modernen Ausleihsystem dafür, dass der Ganztagesbetrieb an den Gymnasien funktionieren.



thek mit Mitteln des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) der Bundesregierung. Die Mediothek ist eine nichtöffentliche Zweigstelle der Stadtbücherei Biberach, die 2009 zur „Bibliothek des Jahres“ gekürt wurde.

Seit der Eröffnung ist der Bestand kontinuierlich ausgebaut worden. Dazu gehören Bücher, CDs, CD-ROMs, DVDs, Lernsoftware und Zeitschriften. Der Anfangsbestand setzt sich aus zwei Dritteln unterrichtsbegleitender Literatur und einem Drittel Medien zur Leselust und Entspannung zusammen. 10.000 Medien sind Neuanschaffungen über die ekz, 1.700 Medien stammen entweder aus der regelmäßigen Blockausleihe mit der Stadtbücherei oder aus den diversen Lehrer-, Schüler- und Oberstufenbibliotheken der beiden Gymnasien, deren Bestand teilweise integriert wurde. Besonders die Einarbeitung dieser Altbestände war sehr zeit- und arbeitsaufwendig. Erleichtert wurde die Bestandsplanung und Auswahl durch die Angebote und Erfahrung der

**Fläche:** 300 m<sup>2</sup> zuzüglich Lernbereich mit Arbeitsplätzen | **Medienbestand bei Eröffnung:** 11.700 Bücher und Nonbooks – wird weiter ausgebaut | **Regalsystem:** R.1 in Graualuminium, Fachböden Buche natur



▲ Bei ekz-Regalen können alle Fachböden schräggestellt werden.



▼ „Sägezahn-Tische“ – eine platzsparende Lösung für Einzelarbeitsplätze.



Theodor-Heuss-Gymnasium Radevormwald

# Zentrum des Selbstlernens

Das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) Radevormwald befindet sich zusammen mit der Realschule, der Hauptschule und den Sporthallen in einem Schulkomplex am Rande der Stadt. Die im Sommer 2009 neu aufgebaute



Mediothek war schon lange geplant und im innovativen Leitbild der Schule verankert. Sie ist als Ort des Lesens und Lernens und als Zentrum des „Selbstlernens“ konzipiert (siehe [www.thg-radevormwald.de](http://www.thg-radevormwald.de)). Hierzu trägt die enge Verzahnung von Bibliothek, Computer und Internet maßgeblich bei.

In der neuen Mediothek ist die bisherige Lehrerbibliothek mit ihren Fachbüchern zusammengeführt mit einem neu aufgebauten Buch- und Medienbestand, der mit Lernhilfen und jugendgerechten Sachbüchern sowie mit einer Auswahl von erzählender Literatur, CDs, CD-ROMs und DVDs auf die Bedürfnisse der Schüler ausgerichtet ist. Mit Hilfe der Grundbestandslisten der ekz konnte in relativ kurzer Zeit eine Auswahl getroffen werden. Die Bücher wurden „regalfertig“ geliefert, ausgestattet mit Folierung, Signaturetikett (abgestimmt mit der Buchbearbeitung in der Stadtbibliothek) und Strichcode. Die Katalogaufnahmen kamen per Mailanhang, um dann direkt in die Bibliothekssoftware importiert zu werden. Noch ist nicht alles erledigt, so müssen zum Beispiel noch die letzten Strichcodes der neuen Bücher mit den in die Bibliothekssoftware „bibliotheca school“ der Firma BOND eingespielten Katalogdaten verknüpft werden, doch dem Selbstlernen der Schüler steht schon jetzt nichts mehr im Wege.



Fläche: 184 m<sup>2</sup> | Medienbestand: ca. 7.000 Bücher, ca. 700 Nonbooks  
Regalsystem: R.1 in Weißaluminium, Fachböden Buche dekor

▲ Flexible Displaywände bringen die Hörbücher, CD-ROMs und Filme zur Geltung.

▲▲ Eine trendige Sofakombi- nation bringt Farbe in die Schulbibliothek.

- Flexible Medienpräsentation in halbhohen Doppelregalen.



Ursulinenschule Fritzlar

# Zu einem Ort multimedialen Lernens geworden

Eröffnet wurde unsere Mediothek im Februar 2009. Dem vorangegangen war eine intensive Planungsphase von über einem Jahr, in der in enger Zusammenarbeit mit der ekz ein Möblierungskonzept für den Raum entworfen wurde. Besonderer Wert wurde dabei auf die Einbeziehung der architektonischen Gliederung des Raumes gelegt.

Ausstellungen von Schülern, Autorenlesungen, Recherchen im Rahmen des Fachunterrichts, Buchpräsentationen und -besprechungen unseres „Leseclubs“ und die Durchführung des Mediothekscurriculums mit verbindlichen Modulen (zum Beispiel Einführungsralley, Umgang mit Nachschlagewerken) sowie die Einstellung einer hauptamtlichen Bibliothekarin tragen neben der

Ausstattung mit Medien zur intensiven Nutzung der Mediothek bei.

Die Ursulinenschule ist eine katholische Schule, die ihre Aufgabe in der ganzheitlichen Erziehung und Bildung von jungen Menschen zu christlichen Persönlichkeiten sieht. Sie ist eine Ganztagschule mit eigener Schulmensa. Die Schule verfügt über ein Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe, eine Realschule, eine Hauptschule sowie eine Förderstufe.

*Franz Spahn  
Ursulinenschule Fritzlar*



- ▲ Gesamtansicht mit PC-Arbeitsplätzen. Die Verbuchungstheke SW, hier mit Edelstahl-Taschenablage, ist in unterschiedlichen Segmenten erhältlich und jederzeit erweiterbar.

- Lesetreppe mit Sitzgruppe.

Auf circa 440 Quadratmetern steht nun dem Besucher ein breites Angebot an Büchern, Zeitschriften und Zeitungen zur Verfügung. DVDs, CD-ROMs und 18 PC-Arbeitsplätze mit Zugang zum Schulintranet und zum Internet ergänzen den Bestand an Printmedien, sodass die Mediothek zu einem Ort multimedialen Lernens geworden ist.

48 Arbeitsplätze sind so angeordnet, dass sowohl Unterricht im Klassenverband als auch selbstständiges Lernen in Einzel- und Gruppenarbeit möglich ist. Ruhezonen und eine Lesetreppe bieten Möglichkeiten zur Regeneration und Selbstbesinnung im Schulalltag und laden zum „Schmökern“ ein.



Fläche: 440 m<sup>2</sup> | Medienbestand: 8.140 Bücher und Nonbooks | Regalsystem: R.1 in Weißaluminium, Fachböden Birke natur



*Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt am Main*

## Attraktiver Ort zum Recherchieren und Pauken

Die Carl-von-Weinberg-Schule, eine integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, ist eine von vier Schulen in Frankfurt am Main, die im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Projekts neu gestaltet wurden.

Auch zwischen den Regalen der Schulbibliothek weht jetzt ein neuer Wind. Diese präsentiert sich auf 300 Quadratmetern hell und freundlich und bildet einen attraktiven Ort für Schülerschaft und Lehrkräfte. Durchschnittlich wird die Schulbibliothek von mehr als 500 Schülern täglich – das ist fast die Hälfte aller Schüler an der Schule – besucht; dies liegt sicher auch am aktuellen Medienbestand mit rund 7.500 Medieneinheiten mit einem Schwerpunkt auf Nonbooks. An rund 50 Arbeitsplätzen wird während der wöchentlichen Öffnungszeiten von derzeit circa 16 Stunden (eine Erhöhung ist geplant!) gepaukt und recherchiert: Neben diversen Datenbanken und dem WebOPAC steht auch Kindlers Neues Literaturlexikon in der Online-Version auf einem der acht PCs bereit.

Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen zur Leseförderung runden das Bild ab: Dr. Alois Prinz las bereits vor Oberstufenschülern, Kika beglückte Fünftklässler und eine Halloween-Veranstaltung brachte Gruseln und Gänsehaut in die Bibliothek.

- Nach dem Lernen, Spielen und Schmökern – mit den flexiblen Sitzsäcken ist schnell eine gemütliche Ecke in der Bibliothek gefunden.

Die Schulbibliothek gehört zum Verbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) der Stadtbücherei Frankfurt am Main und wird durch eine hauptamtliche Schulbibliothekarin gemeinsam mit einem Team von Ehrenamtlichen geleitet.

*Eva von Jordan-Bonin  
Schulbibliothekarische Arbeitsstelle  
der Stadtbücherei Frankfurt am Main*

**Fläche:** 300 m<sup>2</sup> | **Medienbestand:** 7.500 Bücher und Nonbooks | **Regal-system:** R.1 in Weißaluminium, Fachböden Buche natur

*Die ekz hat alle vier Schulen des Public-Private-Partnership-Projekts eingerichtet. Alle vier Schulen gehören dem Schulbibliotheksverbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main an.*



- Die Fachböden der ekz-Regale schräg gestellt – eine gute Idee, wenn beim Start der Bibliothek erst wenige Bücher und Medien vorhanden sind.



*Jerg-Ratgeb-Realschule Herrenberg*

## Die Mediothek – neuer Mittelpunkt der Schule

Ein Jahr ist mittlerweile vergangen, seit die neue Mediothek in der Jerg-Ratgeb-Realschule in Herrenberg ihre Pforten geöffnet hat. Viermal wöchentlich genießen die Schüler das freundliche Ambiente in den renovierten Räumen des Schulgebäudes, das Möglichkeiten zum

Schmökern in schulischer Fachliteratur und Nachschlagewerken, zum Lesen von Kinder- und Jugendromanen sowie diversen Zeitschriften gibt.

Ferner stehen sechs PCs und ein zugehöriger Drucker zur Verfügung, mit deren Hilfe Hausaufgaben und Referate direkt vor Ort bearbeitet oder vor-

bereitet werden können. Zwei Fachkräfte unterstützen die Jugendlichen und stehen ihnen bei Fragen zur Seite.

„Durch die räumliche Nähe der Mediothek zur Schule schaffen wir es, Schüler in die Mediothek zu bringen, die vorher weder in der Stadtbücherei waren, noch regelmäßig Bücher in die Hand nehmen“, sind sich Jutta Sailer und Friederike Timmermann – sie betreuen die Mediothek – einig. Dies reflektieren auch die kontinuierlich steigenden Besucherzahlen, die während der zwei- beziehungsweise dreistündigen Öffnungszeit pro Nachmittag leicht die 50 Personenmarke übersteigen. Selbst die Lehrer nutzen die freundliche Atmosphäre, um

Konferenzen und Besprechungen in den neu gestalteten Räumen abzuhalten.

Noch sind nicht alle Regale gefüllt. „So können wir Wünsche der Schüler und Lehrer berücksichtigen, ohne gleich an Kapazitätsgrenzen zu stoßen“, meinen die beiden Betreuerinnen. „Mit einem Bestand von circa 1.500 Printmedien, Hörbüchern, DVDs und CDs bieten wir aber schon eine ganz gute Basis, die die Schule sinnvoll in den Unterricht integrieren kann beziehungsweise die Schüler zum Lesen mit nach Hause nehmen. Insgesamt gesehen ist klar, dass diese Einrichtung – nicht zuletzt auch wegen der schönen und praktischen Ausstattung und Gestaltung mit Hilfe der ekz – dazu beigetragen hat, für die Schüler einen Ort der Entspannung und Bereicherung in ihrer Schule zu schaffen.“

*Friederike Timmermann  
Mediothek Jerg-Ratgeb-Schule Herrenberg*

**Fläche:** 125 m<sup>2</sup> | **Medienbestand:** 1.500 Bücher und Nonbooks, weiterer Ausbau in den Folgejahren | **Regalsystem:** R.1 in Weißaluminium, Fachböden Birke natur

*Die ekz hat die Raumplanung und Einrichtung der Bibliothek ausgeführt und die Grundbestandslisten aus der Baustein-Bibliothek für die Bestandsauswahl zur Verfügung gestellt.*



- ▲ Farblich abgestimmt: der robuste Stapelstuhl „Parlando“ in Orange und die Sitzwürfel im Zeitschriften- und Lesebereich.

Interview mit Barbara Maisel,  
Realschullehrerin an der  
Liudger-Realschule Emsbüren

## Aktion Leselust

Die Liudger-Realschule Emsbüren ist eine zweizügige Realschule mit circa 330 Schülerinnen und Schülern. Das Einzugsgebiet der Schule wird von den dörflichen Strukturen des Emslandes bestimmt. Das Atrium der Liudger-Realschule ist ein kulturelles Zentrum der Gemeinde. Hier finden Theateraufführungen, Autorenlesungen, Ausstellungen und Konzerte statt. Im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung (IZBB)“ wurde, in Kooperation mit der Hauptschule Emsbüren, ein umfangreicher Ganztagesbereich aufgebaut. Ein großer, zentral im Erdgeschoss der Realschule liegender Raum wurde als Schülerbibliothek umgestaltet.

Im Gespräch schildert Barbara Maisel, MA, als für die Bibliothek zuständige Lehrerin, ihre Eindrücke und Erfahrungen, die sie beim Aufbau der Schülerbibliothek machte.

### Frau Maisel, Sie sind gerade dabei, eine Schülerbibliothek aufzubauen. Was hat Sie zu diesem Schritt bewogen?

Nicht erst seit PISA wissen wir, dass Länder, in denen Schülerbibliotheken selbstverständlich zur Ausstattung einer Schule gehören, ihren Schülern **bessere Bildungschancen** bieten. **Lesekompetenz** ist schließlich eine **Schlüsselkompetenz**! In unserem Ort gibt es eine Gemeindebücherei, mit der wir gut zusammenarbeiten. Auch mit der Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen (Entfernung circa 20 Kilometer) kooperieren wir. Es liegt jedoch auf der Hand, dass unsere Schüler ein Angebot in ihrer Schule brauchen, besonders auch im Zusammenhang mit der Einführung der Ganztagschule.

### Wie sieht das Konzept der neuen Schülerbibliothek aus?

Unser Projekt hat den Namen „**Aktion Leselust**“. Mit folgendem Konzept habe ich mich an unsere Sponsoren gewandt, die unser Projekt finanziell unterstützen: Eine gut ausgestattete Schülerbibliothek eröffnet allen Schülern, besonders aber auch den benachteiligten Schülern, neue Chancen, sich selbstständig Zugang zum Wissen unserer Zeit zu verschaffen. Deshalb benötigen wir als Realschule besonders Sachbücher, die das Interesse an Naturwissenschaften wecken oder den Schülern eine gründliche Auseinandersetzung mit den drängenden Themen aus Politik und Wirtschaft ermöglichen. Zentrale Abschlussprüfungen und Vergleichsarbeiten bedingen ein großes Interesse an zusätzlichem Übungs- und Fördermaterial, um selbstständig Lücken aufzuarbeiten. Wir



möchten aber auch einfach nur „Leselust“ wecken und Freude an der Literatur vermitteln. Autorenlesungen, die in unserer Schule so oft wie möglich angeboten werden, haben nun einen passenden Raum. Zusätzlich zu spannenden Büchern werden wir auch Zeitschriften anbieten. Hier möchten wir besonders die Interessen der Jungen bedienen, um auch bei dieser Zielgruppe das Lesen zu fördern.

Zur Ausleihe sollen auch CDs, Hörbücher sowie Lern- und Gesellschaftsspiele kommen. Zur Verwaltung und zur Ausleihe wird eine spezielle Bibliotheks-Software eingesetzt, damit die bestehende gute Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei erweitert werden kann.

Die Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen unterstützt uns weiterhin mit thematisch zusammengestellten Bücherkisten und bei der Vermittlung von Autorenlesungen.

### Das Herzstück der Bibliothek ist der Buch- und Medienbestand. Wie sind Sie beim Aufbau vorgegangen und welche Dienste der ekz haben Sie dabei unterstützt?

Am wichtigsten war mir das **persönliche Beratungsgespräch** am Anfang mit Angelika Holderried, die mir als Diplombibliothekarin den Weg von der Schule zur Bibliothek aufzeigte. Schließlich braucht man als Lehrerin fachlichen Rat bei den vielen anfallenden Entscheidungen. Auch bei allen Problemen, die sich aus der individuellen Situation ergaben, stand sie mir kompetent und hilfsbereit zur Seite und ermunterte, wenn das Projekt aus verschiedenen Gründen einmal wieder in einer Warteschleife steckte. Besonders wichtig war der von ihr erstellte Kostenvoranschlag zum Start unseres Projektes für Gemeinde, Schule und Sponsoren.

Die von der ekz herausgegebenen **Grundbestandslisten**, die nach Fächern zusammengestellt sind, erleichterten dem Kollegium die Auswahl geeigneter Titel.

Aber auch die **Zeitschriftenliste** der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle Frankfurt am Main und die **Informationsmaterialien der Bausteinbibliothek zu Medien und Ausleihe** verhalfen mir zu einem besseren Überblick. Gute Ideen bietet auch der **Gesamtkatalog Material** für die Organisation und Präsentation. Da kann ich nur hoffen, dass sich auch weiterhin Sponsoren für unser „Projekt Leselust“ finden!

**Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück beim weiteren Aufbau der Schülerbibliothek.**



- Die Regale gliedern den Raum in Arbeits-, Freizeit- und Lesebereich. Die Medien, der Fußboden und die Sitzsäcke bringen Farbe in die Bibliothek.



Otto-Hahn-Gesamtschule Hamburg

# Gemeinsam für die Schulbibliothek

In einem bisher einmaligen Pilotprojekt wird in Hamburg ein Schulbibliotheksnetz aufgebaut, das in diesem Jahr mit neun Prototypen an den Start geht. Als zentrale fachliche Servicestelle begleitet die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (SBA) der Bücherhallen Hamburg das Projekt. Je drei Grundschulen, Gesamtschulen und Gymnasien erhielten neue Schulbibliotheken, darunter auch die hier abgebildete Otto-Hahn-Gesamtschule, eine

einladend und luftig wirken. Zusätzlich unterstützen sie die Raumgliederung in Arbeits-, Freizeit- und Lesebereich. Das Licht- und Raumkonzept entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Schule, SBA und ekz.

**Fläche:** ca. 170 m<sup>2</sup> | **Medienbestand:** Anfangsbestand ca. 2.000 Bücher und Nonbooks, weiterer Ausbau in den Folgejahren | **Regalsystem:** R.4 in Weißaluminium, Fachböden Birke Dekor



- ◄ Die Gliederung der Literatur im Regal übernehmen praktische „Beschriftungswürfel“ mit Papiereinlagen zum Selbstbeschriften.

Ganztagsschule mit 1.450 Schülern. Die Bibliothek wurde – wie alle anderen Prototypen auch – mit den flexiblen R.4-Regalen ausgestattet. Diese stabile und langlebige Regalserie passt sich jedem Bibliothekskonzept optimal an, weil es sich um ein additives System handelt: So können zwei Wandregale zu einem freistehenden Doppelregal zusammengefügt werden. Die Regale in Weißaluminium mit hellen Fachböden in Birke Dekor treten bewusst zurück und lassen den Raum

# Leseanreize und Wohlfühlatmosphäre

Die Luisenschule ist eine zweizügige Grundschule mit 207 Schülern im Stadtkern von Oberhausen. Besonders stolz ist sie auf ihre vorbildlich und umfangreich ausgestattete Schülerbücherei. Sehr großer Wert wurde bei der Ausstattung auf Gemütlichkeit gelegt, um einen positiven Leseanreiz zu vermitteln und eine Wohlfühlatmosphäre zu schaffen.

Hier können die Kinder Bücher, CDs und Comics ausleihen und sich im Rahmen des „Offenen Ganztags“ aufhalten. In gemütlicher Runde wird vorgelesen, man kann sich aber auch zurückziehen, um in ruhiger und entspannter Atmosphäre ein Buch zu lesen oder ein Hörbuch anzuhören. Außerdem wird die Bücherei regelmäßig für den Unterricht genutzt und immer wieder finden auch

Autorenlesungen statt. Fachliche Unterstützung erhält die Schülerbücherei durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbibliothek Oberhausen, die unter anderem den ehrenamtlichen „Büchereimüttern“ – ohne die der Betrieb nicht möglich wäre – unter die Arme greift.



▲ Freistehende Doppelregale auf feststellbaren Rollen – so ist schnell Platz geschaffen für eine Autorenlesung.

▲▲ ekz-Regale mit einer Höhe von circa 1,50 Meter für die Grundschule passen sich jeder Umgebung an.

Fläche: ca. 40 m<sup>2</sup> | Medienbestand: 1.450 Bücher und Nonbooks  
Regalsystem: R.4 in Verkehrsweiß, Fachböden Buche natur

Uhlandsschule Rottenburg-Wurmlingen

## Leselust mit Antolin

- Frei platzierbare Zeitschriftenboxen und ein Fachbodenaufsatz für die Präsentation von Hörbüchern machen im Handumdrehen aus einem Bücherregal einen Ort für Medien.

Die Grundschule in Wurmlingen mit ihren 135 Schülern hat eine gemütliche Schulbibliothek eingerichtet, die derzeit rund 600 Bücher und einige Hörbücher umfasst. Das Konzept beschränkt sich bewusst auf erzählende Literatur und wenige ausgewählte Sachbücher.

Besonderer Wert wurde auf Antolin-Bücher gelegt, mit denen auch während des Unterrichts gearbeitet wird. Es ist toll zu sehen, wie die Kinder sich gegenseitig ihre Lieblingsbücher empfehlen und die Bibliothek lesenderweise in Besitz nehmen. Warme Farben, professionelle Regale und gemütliche Sitzmöbel sorgen für eine angenehme Atmosphäre – Leseförderung im besten Sinne.



Fläche: ca. 55 m<sup>2</sup> | Medienbestand: 600 Bücher und Hörbücher, 3 Zeitschriften | Regalsystem: R.1 in Graualuminium, Fachböden Buche natur

ekz-Bibliothekszubehör für Präsentation und Ausleihe

## Schulbibliothek professionell organisiert

Die täglich anfallenden Arbeiten in der Schulbibliothek zeitsparend und optimal organisieren – das ist keine einfache Aufgabe. Aber mit den ekz-Bibliothekszubehör geht es schneller, fehlerfreier und bequemer.

Signaturetiketten und Folie helfen beim Einarbeiten der Medien in den Bestand, durchdachte Organisationsmittel erleichtern Routinetätigkeiten der Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Für die EDV-Ausleihe gibt es Strichcodeetiketten, Benutzerausweise im Scheckkartenformat – individuell gestaltet oder preisgünstig als „Polybag-easy-Ausweis“ mit vorgefertigtem Layout – und natürlich Scanner, die mit jeder Software und allen gängigen Anschlüssen kompatibel sind.

Um den Buchbestand übersichtlich zu gliedern, bieten sich verschiedene Fachboden-Beschriftungsschilder an, die es passend zum ekz-Regal oder auch für Regalsysteme anderer Hersteller gibt.

Medien in Szene setzen und Farbe ins Regal bringen: Dies gelingt mit der „frechen Bücherstütze“ und der Bücherstütze „mit Herz“. Beide Varianten eignen sich vor allem für Grundschulbibliotheken.

Eine gute Idee, um bestimmte Bücher oder Büchergruppen wirkungsvoll hervorzuheben, ist der preisgünstige „Schildwackler“.

Was könnte die Schüler besser für die Schulbibliothek begeistern als eine spannende Bibliothekseinführung? Ein vielfach erprobtes Hilfsmittel hierfür ist der „Zauberwürfel“, der verschiedene Abläufe, Angebote

und Tätigkeiten in einer Bibliothek bildhaft veranschaulicht. Er wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich in der Stadtbücherei Frankfurt am Main eingesetzt.

ekz-Materialien sind speziell für Bibliotheken konzipiert und getestet. Viele Artikel werden in Herstellung und Design von der ekz verantwortet und beweisen ihre Qualität im täglichen Einsatz. Umfassende und kompetente Beratung ist selbstverständlich.

Team Bibliothekszubehör  
Telefon 07121 144-420  
Bibliothekszubehoer@ekz.de



## Deutsche Schule Lissabon – neue Schulbibliothek und Schüler selbstlernzentrum

# Wo Goethe auf Pessoa trifft

Im Rahmen eines Modernisierungsprojektes des Bundesverwaltungsamts (BVA), das für das Auslandsschulwesen zuständig ist, hat der bekannte portugiesische Architekt J. L. Carrilho da Graça die alte ausgediente Sporthalle der Deutschen Schule Lissabon in ein modernes multifunktionales Medienzentrum verwandelt.

Das in Schwarz-Weiß gehaltene Interieur bildet einen eleganten Rahmen zu den aus Deutschland frisch importierten, farbenfrohen Büchern. Damit wären wir beim Medienbestand, dem „Herzstück“ unserer Bibliothek angelangt.

Die Herausforderung war groß, Grundschule und Gymnasium sollten komplett neu ausgestattet werden. In enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium wurden die von der ekz zur Verfügung gestellten Vorschlagslisten dem Bedarf der Schule angepasst. Das ekz-Team erwies sich dabei jederzeit als kompetenter und hilfsbereiter Partner. Circa 2.800 neue Medien konnten so ausleih-

fertig bei uns in Lissabon eintreffen und dank der elektronischen Datensätze auch sofort in unsere Software „Perpustakaan“ eingespielt werden. Das ermöglichte uns, die sonst so aufwendige Katalogisierungsarbeit spürbar zu reduzieren.

Bald konnten so die ersten Veranstaltungen stattfinden. Zum 20. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer konnten wir den deutschen Autor und ehemaligen DDR-Bürger Rayck Wieland zu einer Autorenlesung vor den Schülern der elften Klassen in unsere Bibliothek einladen. Bei dieser interessanten Veranstaltung mit satirischen Geschichten und Erzählungen aus dem heute schon so lange untergegangenen zweiten deutschen Staat las Wieland aus seinem Roman „Ich schlage vor, dass wir uns küssen“, was seinen jungen Zuhörern eine Menge Spaß bereitete und sie zu vielen Nachfragen anregte.

*Marion Gullman Bouza da Costa  
Deutsche Schule Lissabon*

Fläche: 290 m<sup>2</sup> | Medienbestand: 8.000 Bücher, 500 Non-books



**i** Wünschen Sie weitere Informationen?  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

<b>Schule + Bibliothek</b>	Tel. + 49 7121 144-105 Angelika.Holderried@ekz.de
<b>Möbel</b>	Tel. + 49 7121 144-410 Moebel.Verkauf@ekz.de
<b>Bibliothekszubehör</b>	Tel. + 49 7121 144-420 Bibliothekszubehoer@ekz.de
<b>Bücher und Medien</b>	Baden-Württemberg Tel. + 49 7121 144-411 Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland Tel. + 49 7121 144-412 Alle weiteren Bundesländer Tel. + 49 7121 144-413 Medien.Verkauf@ekz.de

Abbildungen: ekz; Julian Bauer, Stuttgart; Joachim Feist, Pliezhausen; David Hinrichs, Lissabon; Helga Hofmann, Eva von Jordan-Bonin, Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt am Main

**Deutschland**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Bismarckstraße 3  
72764 Reutlingen  
Tel. + 49 7121 144-0  
Fax + 49 7121 144-280  
info@ekz.de  
www.ekz.de

**Österreich**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Niederlassung Österreich  
Schumacherstraße 14  
5020 Salzburg  
Tel. + 43 662 844699-0  
Fax + 43 662 844699-19  
info@ekz.at  
www.ekz.at

**Frankreich**  
ekz.bibliotheksservice GmbH  
Niederlassung Frankreich  
Parc d'activités des Couturiers  
16, rue des Couturières  
67240 Bischwiller  
Tel. + 33 388 074070  
Fax + 33 388 074071  
contact@ekz.fr  
www.ekz.fr